

Wildbader Chronik

Amtsblatt
für die Stadt Wildbad.

Erscheint **Dienstags, Donnerstags und Samstags**
Bestellpreis vierteljährlich 1 Mk. 10 Pfg. Bei allen württembergischen Postanstalten und Boten im Orts- und Nachbarkreisverkehr vierteljährlich 1 Mk. 15 Pfg.; außerhalb desselben 1 Mk. 20 Pfg.; hierzu 15 Pfg. Bestellgeld.



Anzeiger
für Wildbad u. Umgebung.

Die **Einrückungsgebühr**
beträgt für die einspaltige Zeile oder deren Raum 8 Pfg. auswärts 10 Pfg., Reklamezeile 20 Pfg. Anzeigen müssen den Tag zuvor aufgegeben werden bei Wiederholungen entsprechender Rabatt.

Hierzu: **Illustriertes Sonntagsblatt** und während der Saison: **Amtliche Fremdenliste.**

Nr. 95

Samstag, den 13. August 1910

46. Jahrgang

Rundschau

Stuttgart, 11. Aug. Als zweiter Geschäftsführer der nationalliberalen (Deutschen) Partei Württembergs wurde Oberpostassistent Hopf, zurzeit in Welzheim, angestellt. Er wird in aller nächster Zeit nach Stuttgart übersiedeln.

Stuttgart. Gustav Hagenbeck's Indische Völkerschau (Neckarstraße, Sportplatz) erfreut sich des vollen Interesses der Bewohner Stuttgarts und Umgebung, und wer wollte sich auch die Gelegenheit ergehen lassen, in so billiger und so bequemer Weise ein fremdes Volk in seinem Tun und Treiben kennen zu lernen? Es sei darauf aufmerksam gemacht, daß die Schau nur bis zum 21. August in Stuttgart weilt, eine Aufenthaltverlängerung ist ausgeschlossen.

Höfen, Ob. Neuenbürg, 11. Aug. Als gestern der 19 Jahre alte Säger Wilhelm Geckle mit seinem Fahrrad die steile Straße beim alten Schulhaus herabfuhr, begegnete ihm der schon betagte Schuhmacher Karl Mettler. Trotz lautem Warnungssignal kam der Fußgänger dem Radfahrer in den Weg, so daß der junge Mann stürzte und sich einen doppelten Schädelbruch zuzog, er wird wahrscheinlich seinen Verletzungen erliegen. Der Verunglückte war ein fleißiger Arbeiter und die Stütze seiner Eltern. Inwiefern den Fußgänger ein Verschulden trifft, wird die eingeleitete Untersuchung ergeben.

Freudenstadt 10. August. Max Laufer zum Rappen hat das neben seinem Hotel gelegene Heinzelmannsche Haus um die Summe von 39 000 Mark gekauft.

Obertal, 11. Aug. Gestern abend kurz nach 10 Uhr brach in dem Brenner- und Oekonomie-Gebäude des Paul Finkbeiner zur Sonne Feuer aus, welches das Gebäude vollständig einäscherte. Das gesamte Lager an Spirituosen, sowie die Futtermittel und eine große Menge Heidelbeeren in Fässern wurden vernichtet. Der Schaden ist beträchtlich. Ueber die Entstehungsurache ist bis jetzt noch nichts bekannt.

Herrenberg, 10. Aug. Dem erkrankten, mit etwa 1 500 000 Mk. Passiven im Konkurs befindlichen Getreidehändler Weik hat nun der Untersuchungsrichter vom Landgericht Tübingen einen Krankenbesuch abgestattet. Es scheint zunächst ein Vergehen des Bankrotts (Verbrauch übermäßiger Summen im Differenzhandel) in Frage zu stehen. Was sich aus der Untersuchung ergibt, muß noch abgewartet werden.

Bretthelm, 10. Aug. 63 Jahre in einem und demselben Hause im Dienste, das will etwas wissen und ist heutzutage, insbesondere auf dem Lande, eine Seltenheit. Diese schöne Reihe von Jahren hat die dieser Tage hier im Alter von 77 Jahren verstorbene Katharine Gackstatter von hier im Dienst im Gasthaus zum Lamm dahier durchgemacht. Wie viel Arbeit hat die bis zu ihrem Ende diensttätige Seele geleistet! Sie hat auch ihre Anerkennung gefunden. Von allen im Hause wurde sie ganz zur Familie gerechnet. In der Gemeinde dachten nicht viele Leute mehr daran, daß sie nicht in dem Hause geboren war, in dem sie lebte. Auch vom landwirtschaftlichen Verein wurde ihre fleißige Treue anerkannt. Im Jahre 1883 bekam sie nach 36jähriger Dienstzeit von F. Maj. der Königin Olga das silberne Verdienstkreuz. Am Weihnachtsfest 1897 verlieh ihr zu ihrem 50jährigen Dienstjubiläum F. Maj. die Königin Charlotte das goldene Verdienstkreuz.

Rastatt, 10. Aug. Schöne Submissionsblüten ergaben sich bei der Eröffnung der Haupt-

lose für Maurerarbeiten zum Kasernenbau. Eine auswärtige Großfirma forderte rund 385 000 Mk., eine hiesige Firma 364 000 Mk., und mit 297 000 Mark war die Firma H. Degler Söhne die Mindestfordernde. Also zwischen den höchsten und niedrigsten Angebot ein Unterschied von 88 000 Mk.

Malisch bei Ettlingen, 4. August. Eine Vermehrung unserer industriellen Anlagen steht wieder bevor. Die Firma L. Maier, Zigarrenfabriken in Karlsruhe, wird hier eine Fabrikanlage errichten, wo nach einem patentierten Verfahren Tabakblätter künstlich hergestellt werden. Es ist nämlich gelungen, Maschinen zu konstruieren, welche die Abfälle von Tabakfabriken wieder zu ganzen Blättern verarbeiten.

Wolfach, 10. Aug. Ein guter Fang ist der hiesigen Gendarmerie am Samstag gelungen durch die Festnahme eines Hoteldiebes, der in letzter Zeit die Hotels im Schwarzwald unsicher machte. Derselbe hat in Triberg und Hornberg Hoteldiebstähle ausgeführt, auch in Rippoldsau und Freudenstadt logiert, wo er aber anscheinend keine Gelegenheit zur Ausübung seines Handwerks fand. Er trat sehr elegant auf; bei seiner Verhaftung wurden in seinem Gepäck mehrere Bund Nachschlüssel und anderes Werkzeug vorgefunden. Die Angabe seines richtigen Namens verweigert der Verhaftete.

Eßlingen, 9. August. Die Maschinenfabrik und Eisengießerei Fritz Müller hier hat den gesamten noch verfügbaren Platz in Obereßlingen von etwa 60 000 qm zum Preis von 3 Mk. und 2.50 Mk. für den Quadratmeter angekauft. Im nächsten Jahre soll zunächst ein größeres Gießereigebäude erstellt werden. Ein Industriegleise wird von der Gemeinde unter Beteiligung der anzuschließenden Fabriken hergestellt.

Trossingen, 11. Aug. In der Immentieder Kirchenbaulotterie ist der erste Gewinn mit 15 000 an den hochbetagten in ziemlich dürftigen Verhältnissen lebenden Tagelöhner Johannes Kammerer hier gefallen. Ein Hauptgewinn von 2000 Mk. Mark fiel nach Schweningen an zwei dortige fleißige Bürger.

Pforzheim, 10. Aug. Der 30jährige Buchhalter Richard Jänike unterlag der Papierfabrik Lieferer nach und nach 3400 Mark, die er größtenteils mit einer Pforzheimer Kellnerin verbrauchte, mit der er ein Verhältnis hatte, obwohl er verheiratet war. Nach der Entdeckung floh er nach Berlin, wo er verhaftet wurde. Er wurde gestern zu zehn Monaten Gefängnis verurteilt.

Von der badischen Grenze, 8. Aug. Die japanische Regierung hat bei der Süddeutschen Automobilfabrik in Gaggenau mehrere Motorlastwagen bestellt. Es ist dies der erste Auftrag, den Japan einer deutschen Automobilfabrik gegeben hat und zwar handelt es sich um Fahrzeuge, die für die japanische Heeresverwaltung bestimmt sind und die den eigenartigen japanischen Geländeverhältnissen vollständig angepaßt sein müssen.

München, 11. August. In einem Hause der Frauendorferstraße wurde heute mittag in ihrer Wohnung die 67 Jahre alte Kaufmannswitwe Ida Feldmaier ermordet aufgefunden. Hände und Füße der Getöteten waren mit weißen Tüchern gefesselt. Die Frau scheint geknebelt und dann erwürgt worden zu sein. Die Polizei fahndet nach einem Dienstmädchen, das gestern von der Frau angestellt wurde, das aber niemand von den Hausbewohnern gesehen hat. Geraubt wurde nach den vorläufigen Feststellungen nur eine Brillantbroche, eine feingliedrige Damenuhrkette u. vielleicht 50 Mark Bargeld. Sämtliche Schränke und Kästen der Wohnung waren durchwühlt.

Berlin, 10. Aug. Guido Graf Hendel Fürst von Donnersmarck, der bekannte schlesische Magnat und Großindustrielle, vollendete heute sein 80. Lebensjahr. Er erbte im Jahre 1864 von seinem 92jährigen Vater das Fideikommiß Ternowitz-Kaudek und die freie Standesherrschaft Bentzen, einen Besitz, mit dem die Würde des Erboberlandmundschen im Herzogtum Schlesien verbunden ist und zu dem ausgedehnte Bergwerke gehören. Graf Hendel ist, laut „Voss. Zig.“, hervorragend beteiligt an Unternehmungen der chemischen, Papier-, Munitions- und Waffenindustrie, auch entfaltete er eine lebhaftige Tätigkeit in Terrainunternehmungen, besonders in der Nähe von Berlin. Er hat ferner seine Beteiligung an Werken der Kohlen- und Eisenindustrie auf das rheinisch-westfälische Gebiet ausgedehnt und ist auch interessiert an Unternehmungen in unseren Kolonien. Auch an Ehrenämtern und Auszeichnungen hat es ihm nie gefehlt. Er ist Mitglied des Staatsrates und des Herrenhauses, hat seit 1899 den Titel eines Wirklichen Geheimen Rats und wurde am 18. Januar 1901 Fürst. Trotz seiner 80 Jahre ist er noch rüstig und kann seinen reichen Pflichtkreis voll ausfüllen.

Benfeld (Elsaß), 11. Aug. Zwischen Mazingen und Benfeld fuhr heute früh der Personenzug 201, der von Basel nach Straßburg fährt und um 7.17 Uhr morgens dort ankommt, auf freier Strecke in eine Kolonne von Rottarbeitern hinein. Sechs Arbeiter wurden überfahren. Fünf von ihnen sind tot, der sechste ist hoffnungslos verletzt. Die Arbeiter stammen alle aus der Umgegend. Das Unglück geschah infolge des heute herrschenden dichten Nebels, der das Herankommen des Zuges verdeckte. Hören konnten die Arbeiter den Zug auch nicht, da sie mit ihrer Arbeit selbst viel Geräusch machten.

St. Gallen, 6. August. Der Gewinner des vom deutschen Kaiser gestifteten Ehrenpokals für das eidgenössische Schützenfest in Bern ist schließlich nicht der als solcher angekündigte sozialdemokratische Nationalrat Suter, sondern, wie schon mitgeteilt, der Füsilierrichtmeister Karl Spring Büchsenmacher bei der Schießschule in Walenstadt, geworden, der auf der Scheibe Vaterland Fortschritt den besten Schuß erzielte. Bei der Preisverteilung gab es eine mächtige Begeisterung, als der Sieger, stramm salutierend, vor das Preisgericht schritt, um diese schöne Gabe in Empfang zu nehmen. Spring ist nicht wenig stolz auf seinen prächtigen Kaiserpokal. Vom Berner Schützenheim, wie von anderer Seite wurden ihm Kaufangebote von 5 000 bis 10 000 Mk. gemacht. Aber er wies sie stolz zurück. „Hab' ich vorher leben können bei meinem, wenn auch bescheidenen Einkommen, so werde ich auch nachher können.“ — Spring hat sich auch noch eine schöne Präzisions-taschenuhr und eine goldene Brosche erschossen.

Paris 11. Aug. Die Baronin Bauhan, morganatische Witwe des verstorbenen Königs der Belgier Leopold II., ist, wie schon kurz gemeldet wurde, im Begriff, sich wieder zu vermählen, diesmal jedoch nicht mit einem gekrönten Haupt, sondern mit ihrem Schloßverwalter. Die Baronin hat offenbar eine Vorliebe für die ältere Generation. Sie selbst ist erst 27 Jahre alt, ihr Bräutigam dagegen 50. Aber sie braucht bei ihrer Jugend eine ältere erfahrene Kraft zur Verwaltung ihres Haushalts und ihrer 30 Millionen, sowie zur Erziehung der Grafen von Ravenstein und von Teruieren, ihrer und Leopolds Kinder. Wenn die Hochzeit stattfindet, weiß man noch nicht. Gegenwärtig ist die Baronin im Seebad.

Lokales.

Wildbad, 13. Aug. Wir befinden uns in den letzten Wochen in voller Saison. Die vielfachen Gewitterregen dieses Sommers vermochten den Besuch und den Aufenthalt der Kurgäste nicht zu beeinträchtigen, was wohl den getroffenen neuen Einrichtungen zu danken ist. Für morgen Sonntag ist die zweite große Beleuchtung der Anlagen vorgesehen, für welche man auf günstige Witterung hofft. Diese Beleuchtung wird durch größere Ausdehnung und ihre künstlerische Anlage besonderes bieten und manche Überraschungen bringen.

Unterhaltendes.

Paulinenhof.

Roman von A. Marby.

Fortsetzung.

(Nachdruck verboten)

Frau Reimanns Zustand erkannten die Aerzte von vornherein als hoffnungslos. Nicht etwa, daß ihr Tod in Kürze zu erwarten war, durch den Schlaganfall der Sprache beraubt und gelähmt am ganzen Körper, stand der beklagenswerten Frau ein langames Dahinsterven bevor.

Einen weniger trostlosen Verlauf, als Frau Reimanns Leiden, nahm Jrmgard's schwere Erkrankung. In den ersten vierzehn Tagen erschien jede Hoffnung auf Erhaltung des teuren Lebens ausgeschlossen, doch als die Heftigkeit der Fieberglut sich minderte, als die Wahngelüste des rastlos arbeitenden Hirns mehr und mehr schwanden, tauchte in den verzagten Herzen der Umgebung leises Hoffen auf. Freilich! Noch schwand Jrmgard's Bewußtsein häufig, noch lag es wie ein Schleier über ihrem Erinnerungsvermögen, und wohlweislich wurde von den Pflegerinnen alles vermieden, was bei der Kranken die Erinnerung an die schreckliche Katastrophe hätte wachrufen können.

Frau Professor Ritter, die mit mütterlicher Hingebung Tag und Nacht um die „Tochter“ waltete, vermochte nur mit Ueberwindung ihre gemohnte sanfte Freundlichkeit in ihren Mienen festzuhalten, kein Zug tiefen Seelenleids durfte Jrmgard's Aufmerksamkeit erregen.

Nach erstem bewußtem Erkennen ihrer Umgebung war Jrmgard's erstes Wort: „Erhard!“

„Erhard ist verveist,“ gab Frau Ritter, auf die Frage vorbereitet, gelassen zur Antwort.

Die Kranke gab sich damit zufrieden. Sie war viel zu schwach zum Nachdenken. Während dieser Tage wurde die Täuschung aufrecht erhalten, zwar wurden inzwischen Jrmgard's Fragen dringender. Sie wollte wissen, wohin Erhard gereist, wann er zurückkehren würde. Sie wurde verstimmt und unruhig, sehnte seine Gegenwart herbei, seine Briefe, die man ihr vorlas, genügten ihr nicht.

Die Aerzte, wie nicht minder der Kommerzienrat und Frau Ritter sahen mit Besorgnis den Augenblick nahen, wo die Kranke die Ausflüchte als solche erkennen und man ihrem Verlangen nach Wahrheit nicht länger würde widerstehen können.

„Wie lange liege ich denn schon krank, liebster Vater?“ fragte Jrmgard eines Abends, plötzlich, aus leichtem Schlummer auffahrend.

„Heute ist's genau ein Monat, mein Kind,“ versetzte der Kommerzienrat, einen Seufzer unterdrückend, während sein Blick sichtlich kummervoll auf der Kranken ruhte.

„Ach, so lange schon! Käme Erhard nur bald,“ begann sie wieder im Flüsterton. „Laß ihn doch kommen, lieber Vater! Mußte er überhaupt reisen?“

„Leider, Herzlieb! Eine Geschäftsangelegenheit von großer Wichtigkeit,“ antwortete der alte Herr stockend, mit schwerer Stimme.

Jrmgard legte wie nachsinnend ihre schmale blasse Hand an die Stirn. „Ich weiß! Wo ist dein letzter Brief? Bitte, gib ihn mir, Väterchen.“

„Räthchen wird dir den Brief vorlesen, nicht wahr, liebes Kind?“

„Gern, sehr gern!“

Einen Blick mit der Mutter tauschend, neben der Käthe saß, erhob sie sich, ergriff einen Brief und näher an Jrmgard's Lager tretend, begann sie zu lesen, anfänglich mit zitternder, dann mit festerer Stimme.

Die Kranke lauschte angestrengt, augenscheinlich bemüht, den zärtlichen Sinn der Worte zu fassen.

„Dein Erhard,“ murmelte sie, den Schluß wiederholend, „dein Erhard!“

Sie seufzte tief auf und verlangend die Hand ausstreckend, sagte sie bittend: „Gieb mir den Brief, ich möchte ihn selbst noch einmal lesen, ganz allein für mich, bitte, liebe Käthe!“

„Berzeih, Jrmgard,“ entgegnete Käthe ausweichend, „hier ist's zu dunkel, wollte ich dir auch leuchten, die Schrift ist zu unleserlich, sie zu entziffern würde dich anstrengen; aber wenn du es wünschest, lese ich dir den Brief nochmal vor.“

„Nein,“ beharrte die Kranke auf ihrem Willen. „Ich will das Blatt, auf dem seine Finger, sein Blick geruht, einmal in der Hand halten; ist mir auch zu dunkel zum Lesen, kann ich doch wenigstens meines Liebsten Schriftzüge küssen.“

Jrmgard war sichtlich aufgeregt, voll Schreck schaute Käthe hilflos fragend den Kommerzienrat an, und als er wie zustimmend sein Haupt neigte, sie auch in den gespannten Mienen der Mutter zu lesen glaubte: „Lassen wir's drauf ankommen, einmal muß es doch geschehen,“ legte Käthe das Briefblatt zögernd in Jrmgard's Hand.

Es steht fest mit ihren zitternden Fingern umschließend, drückte die Kranke den Brief auf ihre Augen und an ihren Mund.

„Unleserlich, deine klare, deutliche Handschrift unleserlich?“ flüsterte sie lächelnd. „Laß sehen, wann hast du zuletzt an dein armes krankes Liebeschreiben?“

„Zu—ni—“, sie hob den Brief dicht an ihre Augen.

In Jrmgard's tiefstliegende, geistesig große Augen trat ein unruhiges Flackern.

Der Reifen, der das kranke Hirn gefesselt, sprang, die Schleier zerrissen, in grauenvoller Klarheit erwachte das Erinnern an den furchtbaren Augenblick, sie durchlebte ihn wieder: der dröhnende Knall — die die sonnige Luft verdunkelnde Staubwolke — ein vielstimmiger Aufschrei des Entsetzens, unter dem es ihr war, als ob eine eiskalte Hand, nach ihrem Herzen faßte, dann — tiefe Nacht. Und es war doch ihr Hochzeitstag. Er und sie glücklich?

Die Gedanken jagen einander in tollem Wirbel: Jrmgard's Blick schaut auf zu Vater und Mutter und liest in den kummervollen Gesichtszügen die Bestätigung dessen, was ahnend ihr Herz durchschauert.

„Tot — mein Erhard ist tot! Und ich lebe!“ stößt die Kranke im Tone weher, herzerreißender Klage hervor. Sie versucht sich aufzurichten, aber der blonde Kopf sinkt schwer zurück, die großen Augen, in deren Tiefen eine Welt voll Schmerz sich spiegelt, schließen sich.

Glücklicherweise folgt Jrmgard's schwerer Ohnmacht nicht der befürchtete Rückfall. Doch war ihr Erwachen zu vollem Bewußtsein tief erschütternd.

In ihren herzerreißenden Verzweiflungsausbrüchen faßte sie es nicht, daß in jenem Augenblick grauenvollen Entsetzens ihr Herz nicht für immer still stand. Warum war der Tod an ihr erbarmungslos vorübergegangen?

„Wie soll, wie kann ich das Leben ertragen — allein, immer allein!“

„Das bist du nicht, liebe Jrmgard!“ nahm Frau Ritter das Wort, ihre Ergriffenheit unter sanftem Tadel verbergend. „Dein Schmerz läßt dich deinen Vater vergessen, dessen gütiges, liebreiches Herz nur für dich schlägt und unter deinen Klagen namenlos leidet. Empfinden wir dein Weh denn nicht alle mit dir? Wie du in Erhard den Geliebten, den Gatten verloren, so wurde uns der teure Sohn und Bruder, der Stolz unseres Lebens genommen. Nichts und niemand kann uns den jah' Entrissenen ersetzen. Auch wir fragen wie du: Warum? Ach, mein Kind, darauf gibt es keine Antwort.“

(Fortf. folgt.)

Amtliches Verzeichnis

der vom 10. bis 11. Aug. angemeldeten Fremden

In den Gasthöfen.

Kgl. Badhotel

Gerlach, Frau Bürgermeister, mit Töchterchen Longeville-Metz

Hagemann, Hr. Bernh., Justizrat, mit Frau Gemahlin und Hrn. Sohn Naumburg

Hotel Belle vue

Vihsing, Hr. Franz Hamburg

Cohen, Hr. Dr. M. R., Advokat, mit Frau Gem. u. Tochter Amsterdam

Heräus, Hr. Heb., Fabrikbesitzer Hanau

Hirschhorn, Hr. Justizrat Berlin

Hotel Kühler Brunnen

Alber, Hr. Gust., Priv., mit Fr. Gem. Stuttgart

Eckstein, Hr. Richard, Hofoptikus Eisenach

Roth, Hr. Paul, Kaufmann "

Hotel u. Villa Concordia

Ettlinger, Hr. S., mit Frau Gem. Strassburg

Ettlinger, Frl. Erna "

Roelvink, Frl. Holland

Hotel Graf Eberhard

Speyer, Hr. O. H., Km., mit Frau Gem. Köln

Pension Villa Hanselmann (Gg. Rath) Levita, Hr. H., Kfm., mit Fr. Gem. Frankfurt a. M.
Traub, Hr. Bernhard, m. Frau Gem. Mannheim
Stern, Hr. Priv., mit Fr. Gem. u. Tochter London

Hotel Klump

Hangen, Hr. Dr., Landger.-Präsident, mit Frau Gem. u. Frl. Tochter Mainz
Hantge, Hr. Ignaz, mit Frau Gem. Charlottenburg
Lewin, Hr. Jules, Konsul, mit Frau Gem. Brüssel

Hotel Maisch

Neff, Frau Brauereibesitzer Sulzbach a. M.
Schieber, Hr. Aug., Fabrikant Bopfingen

Panoramahotel

Brauer, Hr. M., Musikdirektor Karlsruhe
Brauer, Hr. A., Landgerichtsrat "

Keilbach, Hr. M., Kaufmann Oberkirch

Hotel Pfeiffer z. g. Lamm

Widmann, Hr. J., Mechaniker u. Optiker, mit Frau Gem. Ludwigsburg

Hotel Post

Mundt, Hr. Karl, mit Frau Gem. und Frau Tochter Freden i. Ham.

Hotel Russischer Hof

Stähle, Frau Helene, Kaufm.-Gattin Heilbronn
Straub, Frl. Agnes Berlin

Straub, Hr. M., Rentier "

Hotel Schmid z. gold. Ochsen

Boley, Frau Elisa, Fabr.-Gattin Esslingen
Heller, Hr. Fritz, Tanzlehrer Nürnberg

Sand, Hr. C., Kaufm., mit Frau Gem. Saarbrücken
Terjung, Hr. Herm., Bankbeamter Essen a. R.

Gasth. z. Ventilhorn

Schmey, Hr. B., Kaufm., mit Frau Gem. Berlin
Wolfanger Hr. Kgl. Obersteiger Sulzbach a. M.

In den Privatwohnungen.

Bertha Barth, Witwe

Schmid, Hr. Alb., Kaufmann Heilbronn

Uhrmacher Bott

Weissinger, Frau E., Priv., mit Sohn Karlsruhe
Götz, Frau Wanda We., Privatier "

Emma Botzenhardt, Stiechstr.

Minges, Hr. J., Winzer Flemlingen

Diakonissenstation

Keim, Frau, mit Frl. Schwester Esslingen

Georg Drechsler, Buchdrucker

Eustachi, Hr. Philipp Hockenheim

Karl Eitel, Oldenburgstrasse 44

Thalheimer, Hr. S., Handelsmann, mit Frau Gem. und Tochter Oehringen

Wihl. Eitel, Schlosser

Gärtung, Hr. Berein.-Feldmesser Wildberg

Villa Erika

Heyer, Frau Kaufm.-Gattin, mit Söhnch. Landau

Haus Fehleisen

Fischbach, Hr. O., Forstmeister Finstingen, Lothr.
Viebig, Hr. Justizrat Berlin

Friedr. Fischer, Hauptstr. 129

Göhring, Frau, mit Begl. Heilbronn

Geschwister Fuchs

Müller, Frl. Sophie Besigheim
Reissinger, Hr. Julius, Pfarrer Fürth

Chr. Gautenbein (Villa Maria)

Hantelmann, Hr. Eduard Neuoffstein (Pfalz)

Jakob Gehbauer, Hauptstr. 111

Lang, Fr. Anna Hamburg
Spohn, Fr. Anna Ulm

Villa Göthe

Fischer, Hr. Gustav, Kaufmann Ludwigsburg
Grünebaum, Hr. M. Frankenthal

M. Grossmann, Kochstr. 193

Lang, Hr. Oskar, Lehrer München

Fr. Günther, Hauptstr. 107

Walz, Frau Böckingen

Sattlern. Gutbub

Krebs, Frau Christiane, m. Bedien. Zuffenhausen

Witwe Hammer, Hauptstr. 137

Merkel, Hr. Friedrich, Werkmeister, mit Frau Gem. Frankenholz, Pfalz

Villa Haussmann

Landshoff, Hr. Dr. Fritz, Referendar Berlin

Badmeister Held

Kahn, Frau Mina We., mit Begleitung Mannheim
Kunreuther, Hr. Bernhard, Privatier, mit Frau Gem. Frankfurt a. M.

Nanette Herzog

Weigel, Frau M., Privatier München

Köhler, Frl. Emmi

Ebinger, Frl. Emma Stuttgart

Zugmeister Hinterkopf

Schairer, Fr. Clara, Oberbahnsekretärs w. Stuttgart
Schairer, Hr. Erwin "

Haus Honold

Bergmann, Hr. P. J., Rentner Barmen-Rittershausen
Gugenhan, Frl. Sophie "

Villa Johanna

Ullmann, Fr. Jeanette, Kaufmannsg. Nürnberg

Tenschertz, Hr. Max, Fabrikant mit Frau Gem.

Regensburg

Haus Josenhans

Esslinger, Frau Rektor Göppingen

Fr. Krauss, Schuhm.

Weber, Hr. Josef, Gosheim O.A. Spaichingen

Gebrüder Krautwasser

Edelmann, Fr. S., Oberrechnungsratsw. Karlsruhe

Villa Ladner
Meyercritz, Hr. Michael, Kaufmann m. Tochter
Moskau, Russl.

Wilh. Lutz, Schuhgesch.
Diemer, Frau Sofie Hülsen OA. Urach

Badkassier Maier
Weber, Hr. Reichsbankdir., m. Fr. Gem. Elberfeld

Villa Montebello
von Borries, Fr. Blankenburg a. H.
Wolf, Frau Major Bonn

Villa Mon Repos
Mayer, Hr. D., mit Fr. Gem. Friedberg, Hessen

Fr. Nothacker (Villa Sophie)
Reimpoll, Hr. Georg, Kaufm., mit Fr. Gem. Lübeck

Parkvilla
Münzo, Frau London
Schütte, Fr. London

Villa Pauline
Leane, Frau Major mit Tochter Magdeburg
Müller, Fr. Kammerdirektor Büdingen (Sachsen)

Bäckermstr. Pfau
Matz, Hr. Alfred, Kaufmann mit Frau Gem. Nizza
Koch, Frau Anna Eisleben

Kaufmann Pfau We.
Strauss, Frau mit Sohn Sontheim b. Heilbronn

Villa Rath, Hauptstr. 166
Eichtersheimer, Hr. Max Ittlingen b. Eppingen
Simon, Hr. J. Weiler (Amt Sinsheim)

Strauss, Frau Berta, Privatier Heidelberg

Villa Rheingold
Schiff, Fr. M., Kaufmannsg. m. Töchterchen Metz

Buchbinderm. Riexinger
Mayer, Frau E., mit Töchterchen Ettlingen

Fr. Rometsch, Baddiener
Heimerdinger, Hr. Albert, Maschinemstr. Ulm

Villa Schill
von Tikin, Se. Exzellenz, Hr. Wirkl. Staatsrat
mit Frau Gem. Petersburg
Ehret, Frau Magdalene Mannheim
Kucher, Frau Maria Schw. Gmünd
von Klitzing, Fr. Frankfurt a. M.

Winnerling, Frau Baurat Wunsiedel, Oberfranken

Baddiener Schill
Schmidt, Hr. Clemens, Kirchenbuch- und
Rechnungsführer Dresden

Friedrich Schmelzle
Blasberg, Frau August Elberfeld

Fr. Schmid, Schreinerstr.
Gideon, Hr. M., Kaufmann Rellingen
Löwengart, Hr. Julius, Kaufmann Strassburg

Bäckerei Schober
Dietsch, Frau K. Ludwigshafen
Eisele, Hr. Anton, Kaufmann Stuttgart

W. Seeber (Villa Tannenburg
Würzburger, Frau M., Fabrikantengattin,
mit Tochter und Bed. Karlsruhe

Herm. Treiber, Baddiener
Nuding, Hr. J. C., Ortsst.-Beamt. Waldhausen i. R.
Zehnder, Hr. Christian, Wirt Schw. Gmünd

Bankkassier Ulmer (Villa Haisch)
Oeder, Fr. Archit., m. Kind u. Kinderfrl. Pforzheim

Villa Viktoria
Brückmann, Hr. M., Privatier, mit Begleitung
Frankfurt a. M.

Grumme, Frau Dr. med. Göttingen
Duve, Frau Oberlehrer Göttingen

Karl Weber, Stichstr. Stuttgart
Ulshöfer, Hr. A., Reallehrer Stuttgart

Wilh. Weber, Baddiener
Aldinger, Frau Stuttgart

Herrnhilfe
Lempp, Fr. Anna Ludwigsburg
Weisser, Anna Heilbronn
Hochstetter, Manfred Stuttgart
Klein, Maria Esslingen

Krankenheim
Letsche, Robert Eningen
Wagner, Friedrich " Entringen
Vetter, Georg " Entringen

Vom 11. bis 12. August angemeldete Fremde.

In den Gasthöfen.

Kgl. Badhotel
v. Schleinitz, Freiherr, Se. Exzellenz,
Hr. Generalleutnant a. D., mit Frau
Gemahlin Kassel
Knoop, Hr. Emil, mit Frau Gem. Köln
Leuchs-Mack, Hr. Ferd., mit Frau
Gemahlin Frankfurt a. M.

Lindemann, Frau Freiburg
Löwenthal, Hr. Hch., Kaufmann Stuttgart
Wagner, Hr. Dr. Jul., Univ.-Professor Leipzig

Gasth. z. bad. Hof
Blöcker, Hr. Beamter Preetz (Holstein)

Hotel Belle vue
Coutinho, Fr. Laura Hamburg
Niedieck, Hr. Geheimrat Lobberich
Niedieck, Fr. Lucie " "
Wöllner, Fr. Senta " "
Schuster, Frau Hamburg
Schultz, Frau " "

Hotel Kühler Brunnen
Knapp, Hr. O., Pfarrer Niederhofen
Wörner, Hr. Pfarrer Haberschlacht

Vielmann, Frau Victoria Frankfurt a. M.
Merz, Hr. G., Oberamtspfleger Besigheim

Gasth. z. Hirsch
Dürler, Frau Adolf Mannheim
Joung, Frau J., Privatier Newyork

Hotel Klumpp
Brake, Hr., mit Fr. Gem. u. Schwester Amsterdam
Doherty, Fr. Paris
Fernbach, Hr. Martin, mit Frau Gem. Berlin
Johannsen, Hr. C., mit Frau Gem. Kiel
Klebansky, Hr. L. Petersburg
de Knight, Frau L. Paris
Knight, Fr. Josefina u. Concha, mit Bed. " "
van der Gon-Netscher, Hr. C., mit
Frau Gemahlin Haag
Sachs, Hr. Alexis, Fabrikant Berlin
Sternberg, Hr. Dr. L. München
Weinberg, Hr. F. London
Wurfbain, Frau E. Haag

Hotel z. gold. Löwen
Steffenhagen, Fr. Sternberg (Meckl.)
Strohmeier, Fr. L. Kiel

Gasth. z. wilden Mann
Fichter, Hr. H., Oberpostass. Bad Niederbronn, Els.
Gangloff, Hr. J., Stadtrechner, " "
mit Frau Gem. " "

Hotel Palmengarten
Beutler, Hr. Bezirksgeometer Göppingen
Eller, Hr. Jean, Kaufmann Berlin
Wertheim, Frau M., Privatier Strassburg

Panoramahotel
v. Beer, Hr. Max, Jurist Teplitz
Herz, Hr. Albert, Kaufmann Köln
Meyer, Hr. Bernh., mit Frau Gem. Dortmund
Schmidt, Hr. Otto, Fabrikbesitzer Dresden

Hotel Post
Arndt, Frau H., Arztgattin Bremen
v. Pustau, Hr. W., Kaufmann, mit
Frau Gemahlin Alt-Rahlstedt b. Hamburg

Hotel z. gold. Ross
Maucher, Hr. F., Direktor Karlsruhe

Hotel Russischer Hof
Fischer, Hr. R., Landwirt, mit Frau
Gemahlin Zehlendorf b. Berlin
Neitsch, Frau E., Rentiere " Zehdenick
Neitsch, Fr. M. " "
Schmidt, Hr. Otto, Fabrikant Dresden

Hotel Schmid z. gold. Ochsen
Müller, Hr. Rob. A., mit Frau Gem.
und Tochter Hamburg

Semmerberghotel
Cohn, Hr. Leop., Kaufm. Berlin
Günther, Fr. Elise Pforzheim
Schuler, Frau E., Fabrikant, mit Kind " "

Gasth. z. Ventilhorn
Dieterich, Hr. Kaufmann Schw. Gmünd

In den Privatwohnungen

Chr. Bätzner senr.
Henze, Frau Sofie Degerloch

Karl Bauer (Villa Gutbub)
Teerberger, Hr. Friedrich, Fabrikant Osnabrück

Ph. Beck, König-Karlstr. 74
Friedmann, Hr. H., Kaufmann Karlsruhe

Rob. Beck, Flaschnermstr.
Föll, Frau Johanna Stuttgart

Fr. Bosler (Villa Tannenburg)
Bensinger, Hr. A., Kaufmann Kehl

Chr. Bott, Hauptstr. 89
Lehmann, Hr. F. Max Berlin

Postunterbeamter Eitel
Krämer, Hr. Heinrich, Privatier mit Frau Gem.
Künzelsau

Villa Elisabeth
Mai, Hr. Kaufmann mit Frau Gem. Zweibrücken

Villa Erika
Stegmaier, Hr. K., Gemeindepfleg. Neuenstadta. K.

G. Faas (Villa Tannenburg)
Müller, Hr. J., Stadtpfarrer mit Frau Gem.
und Sohn Kaiserslautern

Geschwister Freund
Steeb, Hr. Anton, Kaufmann Grünstadt, Pfalz
Burghardt, Hr. Adolf Zweibrücken
Malthauer, Hr. Fr. Ilshofen

Pen. Villa Grossmann
Böhm, Hr. Paul, Kfm., mit Familie und
Bedienung Düsseldorf

Janisch, Hr. Gustav, Kaufmann " "

Villa Gutbub
Loeb, Fr. Jenny Montabaur i. Westerwald

Villa Hammer
Schweissinger, Hr. Otto, Dr., phil. Med.-Rat,
Apothekenbesitzer Dresden
Neuenborn, Fr. E. " Ulm

Luise Hammer, Hauptstrasse 136
Wurst, Fr. Lina Winnenden

Villa Haussmann
Sarrazin, Hr. Professor Düsseldorf

Villa Helene
Tieftrunk, Hr. Dr., m. Fr. Gem. Berlin-Friedenau

Uhrmacher Hieber
Helfer, Hr. Ludwig, Privat., mit Fr. Gem. Basel

Villa Hohenstaufen
Koerner, Hr. H., Dr. med., Universitäts-
professor, mit Frau Gem. Halle a. S.
Meinicke, Hr. Karl, Bergrat Braunschweig
Wegener, Hr. Ernst Hannover
Teute, Hr. Gustav, Betriebsleiter d. Zucker-
raffinerie Halle a. S.

Haus Honold
Hahn, Hr. J., Kaufmann Karlsruhe

Geschwister Horkheimer
Reinmuth, Frau K., Privatier Ansbach

Villa Karlsbad
Suffert, Hr. Ernst, Kaufmann Berlin
Heilmann, Hr. Dr., Professor, Gymnasial-
direktor, mit Frau Gem. Burgsteinfurt i. W.

Fr. Keicher (Villa Haisch)
Schneider, Frau Privatier Kuchen

Friedrich Kessler
Weis, Hr. R., mit Frau Gem. Maikammer (Pfalz)

Villa Kiechle
Schwarz, Hr. C., Direkt., m. Fr. Gem. Neckarsulm

Karl Klaus, Rennbachstr.
Amberger, Hr. Philipp, Stadteinnehmer
mit Familie Frankenthal (Pfalz)

Christine Krauss We.
Kurz, Frau Mannheim
Stirmlinger, Hr. Leopold, Stukkateur " "

Villa Lichtenstein
Hock, Hr. Franz Mainz

Hofkonditor Lindenberger
Heppenheimer, Hr. J. Frankfurt a. M.

Villa Mathilde
Fink, Hr. Dr., Rechtsanwalt Bromberg
Lehnert, Frau Oekonomierat Dessau

Jos. Mayer, Kaufmann
Spiess, Frau Anna, Stadtbaumeisters-
gattin Kaiserslautern (Pfalz)

Villa Montebello
zur Lippe, Frau Gräfin, mit Sohn Graf Ferd.
zur Lippe, u. Bed. Döberkitz b. Göda (Sa.)
v. Boddien, Hr. Oberleutnant d. L. Bückeberg
Heidsieck, Hr. Alfred " "
Brachmann, Frau Pastor Friedberg

Villa Pauline
Stich, Fr. Kath. We. Schwetzingen b. Mannheim

Wagnern. Pfeiffer jr.
Schrag, Fr. Minni, Krankenschwester Worms

Geschwister Pflug (Villa Rath)
Belmont, Frau Privatier Frankfurt a. M.
Katt, Hr. H., mit Frau Gem. und Fr. l.
Tochter Gelsenkirchen

Forstwart Rauleder
Wiedmayer, Hr. Cafétier, mit Frau Gem.
und Neffe Stuttgart

Villa Rosa
Lang, Frau Dr., mit Kind u. Bed. Hohenheim

Luise Schmid We.
Roth, Hr. J., Dentist Ludwigshafen

Fabrikdirektor Schnitzer
Bosch, Hr. Willy, Kaufmann Haydi
Bosch, Hr. G., Kfm. Kaiserswerth b. Düsseldorf

Bahnhofverwalter Speer
Heinrich, Frau A., mit 2 Töchtern Lustnau

Maschinenm. Spingler
Mayer, Frau Marie Stuttgart

Villa Trippner
Netter, Fr. Dora, Elementarlehrerin Mannheim
Stein, Hr. J., Kaufmann Paris
Mathieu, Fr. M., Sprachlehrerin Mannheim
Wehn, Hr. Eisenbahnsekretär, mit Frau
Gemahlin Frankfurt a. M.

Weigel, Hr. Wilhelm, Stadtpfleger, mit
Frau Gem. und Sohn Künzelsau

Wilh. Volz, Hauptstr. 131
Ort, Fr. Annweiler (Pfalz)

Haus Waldheim
Acworth, Hr. G. P. A., engl. Pfarrer Oxford

Oberbadd. Wandpflug We.
Rembold, Frau Karol., Buchdruckereibes-
Gattin, mit Tochter Heilbronn

Küferm. Weber
Wohlgemuth, Frau, mit Bedien. Althengstett

Zahl der Fremden 15 304

Standesbuch-Chronik

vom 6. bis 13. August.

Geburten:

2. August Bausert, Hermann Julius, Schlosser hier,
1 Sohn
8. " Krauß, Christian Friedrich, Schlossermeister
hier, 1 Tochter

Aufgebote:
11. " Nemy, Friedrich Wilhelm, Kaufmann in
Pforzheim und Friedrich, Helene Rosa in
Karlsruhe

Gestorbene:

8. " Magenreuter, Friedrich August, Sohn des
verst. Holzbauers Christian Friedrich Magen-
reuter in Sprollenhaus, 12 Jahre alt
11. " Pipp, Christiane Elisabeth geb. Schöttle,
Ehefrau des Forstwarts Johann Friedrich
Pipp hier, 59 Jahre alt
11. " Eitel, Wilhelm Hermann, Sohn des Ratschens
Karl Friedrich Eitel hier, 4 Monate alt.



Einladung.

Am Montag, den 15. August d. J.
abends 8 Uhr

hält Herr Pfarrer Dr. Sagenmayer aus **Krosch-Halle a. S.**
im Saale des **Gasthofs zur Eisenbahn** einen **Vortrag**
über die „**Evangelische Mission im Heiligen Lande**“
wozu Kurgäste und Einheimische, welche sich für die Sache
interessieren, freundlichst eingeladen werden. Eintritt frei.
Stadtpfarrer Ködler.

Siefert's Hastrunk

gesund, kräftig und billig bereitet man mit
Siefert's Hastrunkstoff
aus Früchten hergestellt, daher der natürlichste
Volkstrunk.

Gefährlich erlaubt. Ueberall eingeführt. Einfachste Bereitung.
Voller Erfolg für Obstmost und Rebwein. Paket für 100 Liter
mit 1a. Rosinen nur Mk. 4.—, mit Malagatrauben Mk. 5.—
franko Nachnahme mit Anweisung. 1a. Zucker auf Verlangen
zum billigsten Preise.

Zell-Harmerbacher Hastrunkstoff-Fabrik
Wilh. Siefert, Zell a. H. (Baden).

Weltmeisterschaft!

Mit dieser unter 151338/200513 gesetzlich geschützten
kleinsten Patentzigarre mit hohler Spitze, patentiert
in 11 Staaten, empfohlen von höchsten Behörden und
Professoren deutscher Universitäten, bieten wir dem
Publikum eine wirklich ideale

Gesundheitszigarre.

Deren Vorzüge:

1. eine bisher unerreichte Reinlichkeit in der Herstellung
da ein Belegen seitens des Arbeiters oder ein Bekleben
mit sehr oft unreinlichem Kleister ausgeschlossen;
2. tadelloses Lüften jeder Zigarre;
3. ein Abschneiden des Kopfes überflüssig, wodurch das
sonst vielfach vorkommende Zerreißen des Deckblattes
beseitigt, daher bequemstes und sparsamstes Rauchen;
4. das von so Vielen gefürchtete Nikotin setzt sich nicht
wie bei den Kopfzigarren an die Rauchfläche, sondern
sammelt sich im Innern der hohlen Spitze
5. eine Verteuerung gegenüber der bisher gewohnten Her-
stellung findet nicht statt, so daß der Raucher — Alles
in Allem — tatsächlich nicht nur eine qualitativ gute,
sondern auch eine Zigarre von höchstem hygienischem
Wert kauft, wie sie ihm sonst nicht geboten werden kann.
Alleinverkauf bei

K. Rometsch
Hauptstrasse 134.

Viele Anerkennungen!

Fettprozentige Allgäuer Limburger

hell und feinschnittig, $\frac{3}{4}$ reif und sehr haltbar, versende
in Kisten von 40—60—80 Pfd., das Pfd. zu 34 Pf. franco

Prima feinen fetten Stangen-Limburger
in Kisten von 60—80 Pfd., das Pfd. zu 38 Pf. franko.

Guten schwackhaften Schweizerkäse
von 25—50 Pfd. zu 68 Pf. franko. Probekolli ca. 12 Pfd
das Pfd. 6 Pf. mehr.

Adam Oettle, Kirchheim-Teck (Württ.)

Rekonvaleszenten

brauchen ein gesundes und kräftiges Frühstück-
und Hausgetränk.

Die Aerzte empfehlen Kathreiners Malzkaffee.

Seit 20 Jahren glänzend bewährt und täglich
von Millionen getrunken!

Wildbad. Fahrris- Versteigerung.

Montag, den 15. ds. Mts.
von nachm. $\frac{1}{2}$ Uhr an,
wird die Fahrris des **† Wilhelm**
Vott, Holzseilers in dessen
gehabter Wohnung (bei **Chr.**
Großmann beim **Windhof**)
auf Antrag der Erben öffent-
lich versteigert, wobei vorkommt:
Mannskleider, Betten, 1
Sofa, 1 Kleiderkasten, 1
Schreibkomode, 1 Tisch,
Brennholz und noch ver-
schiedene Gegenstände.

Räumungs- Verkauf.

20% Rabatt

in
Seidenblusen — Unterröcken
:: Schürzen — Wäsche ::
bei

E. Weinbrenner, Nachfl.
König-Karlstr. — Villa De Ponte

Hochfeine
Deffert Rahmkäse
60 St. für Mk. 6.— franko
pikante

Bierkäse
48 St. für Mk. 5.76 franko
ff. Molkerei

Süßbutter
tägl. frisch 9 Pfd. netto für
Mk. 11.60 franko empfiehlt
und versendet nach jeder
Station **franko Carl Beck**
Nachfolger, Inh. Hans
Diermayer, Heilbronn
a. N. ältestes und renom-
miertestes Spezialgeschäft des
Württ. Unterlandes, gegr. 1787.

Ia Sauerkraut
per Pfund 12 Pfg.
ist eingetroffen bei
Rob. Treiber
vorm. Dan. Treiber

Rgl. Kurtheater

Samstag, den 13. August 1910
Das Orakel zu Delphi.
Schwank in 1 Akt von
Hänseler und Möller.

Hierauf:
Pension Schöller.
Posse in 3 Akten von Carl
Laufs und W. Jakoby.
Sonntag, den 14. August
Das Leutnants-Mündel.
Luftspiel in 3 Akten von Leo
Walter Stein.

Stadt Wildbad. Vergebung v. Bauarbeiten

im öffentl. Abstreich
Mittwoch den 17. August d. J., vorm. 11 Uhr
im Sitzungssaal des Rathauses.

Schreinerarbeiten: Anfertigung von Lehrmittellasten für
die Volksschule in Wildbad und Sprollenhaus, zuf.
5 Stück zu 66 Mk. 330 Mark
Einrichtungsgegenstände für die Unter-
lehrerwohnung Sprollenhaus (Wasch-
kommode und Stühle) zuf. 60 Mark
Summe 390 Mark

Zeichnungen, Boranschlag mit Bedingungen sind zur
Einsicht aufgelegt.

Maurerarbeiten: Jahres-Akkord für den Rest des
Rechnungsjahres. Preisliste mit Bedingungen ist
aufgelegt.

Stadtbauamt Wildbad:
Munk.



Persil
gibt blendend weiße Wäsche, erspart
die Rasenbleiche und spart Zeit,
Arbeit und Geld! Alleinige Fabrikanten:
Henkel & Co., Düsseldorf,
auch der seit 34 Jahren weltbekanntes
Henkel's Bleich-Soda

Gasthaus z. gold. Adler

(neben der Bergbahn)
Montag, den 15. August

Mebel-Suppe
wozu freundlichst einladet
G. Kuch.

Von morgens 9 Uhr ab Kesselfleisch.



Sternwool-Sportkleidung
aus Schneestern-Wolle.
Interessante Beschäftigung,
:: auch für Ungedult ::
Jedem Paket Schneesternwolle liegen 2 Strickanleitungen
nebst Zeichnungen gratis bei, um ganze Kostüme, Jackets,
Rock, Sweaters, Muff und Mützen etc. selbst zu stricken.
Billig, modern u. elegant!
Gesündeste Kleidung. im ganzen Jahre gleich praktisch
für Strasse und Sport.
Wo nicht erhältlich weist die Fabrik Grossisten und
Handlungen nach.
Norddeutsche Wollkammerei & Kammgarnspinnerei, Altona-Bahrenfeld

Villa zu mieten gesucht

auf langen Contract als
Pension mögl. central. Preis.
Zimmeranzahl unter **A. T.**
80 an die Redaktion d. Bl.

Herrschaftl. Diener
pers. i. Fach und die Frankf.
Dienerische besuchte, Größe
1,75, 19 J. f. b. anderw. Stelle
b. adligen Herrschaften oder
einzelnen Herrn pers. auf Reisen.
Off. erb. **Fr. Wegel, Diener**
Langenburg, Wtbg.

Rollbahnen
Gleise,
Kippwagen
Lokomotiven
Ersatzteile
neu u. geb.
stets vorräthig
Kauf, Miete
Leipziger & Co., Strassburg/Elb.
Kronenburgerring 23. Tel. 842

Patentbüro

Prorzheim (Tel. 1455)
Kienlestr. 3. I.

Ev. Gottesdienst.

12. Sonntag n. Trinitatis.
Vorm. 9 $\frac{1}{4}$ Uhr **Predigt**
Stadtpfarrer Ködler.

Nachm. 1 Uhr: **Christen-**
lehre mit den Söhnen. Stadt-
pfarrer Ködler.

Nachm. 2 Uhr: **Predigt**
in Sprollenhaus Stadtvicar
Weller.
Abends $\frac{1}{2}$ 8 Uhr **Bibel-**
stunde in der Kleinkinder-
schule. Stadtvicar Weller.

Wie süß
sieht ein rosiges, jugendfrisches
Antlitz und ein reiner, zarter,
schöner Teint aus. Alles dies
erzeugt:
Stechenpferd-Lilienmilch-Seife
v. Bergmann & Co., Radebeul
Preis à St. 50 Pf., ferner ist der
Lilienmilch-Cream Dada
ein absolut sicher wirkendes Mittel
gegen Sommerprossen. Tube 50
Pfennig in der Hofapotheke sowie
bei **Anton Heinen Nachf. und**
Fr. Schmeltz